

Hier gehts zum
IHK-Organigramm



Geschäftsbericht 2020/2021

Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
www.detmold.ihk.de

**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Ehrenamtliche der IHK Lippe zu Detmold,**

wir leben in der Zeit des Coronavirus und die dynamische Entwicklung macht fast jedes geschriebene Wort unmöglich. Ein Rückblick auf das vergangene IHK-Jahr und ein kleiner Ausblick auf das, was da kommt fällt deswegen nicht gerade leicht. Die Pandemie hat schließlich nicht nur auf die Arbeit der IHK Lippe zu Detmold erheblichen Einfluss gehabt, sondern vielmehr alle Bereiche im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben grundlegend und weltweit herausgefordert.

Es war ein wahrhaft außergewöhnliches Jahr, dieses 2020. Herausfordernd, schwer kalkulierbar, beschleunigend, ängstigend, dramatisch, gewaltig – und in keinsten Weise so, wie wir es auf unserer 444. Sitzung der Vollversammlung Anfang März 2020 gedacht hätten. Was aber zu sagen gilt: Dankeschön! Danke und Respekt an alle, die wo auch immer versuchen und dazu beitragen, den Kampf gegen die Pandemie zu führen und zu gewinnen.

Für unsere Wirtschaft in Lippe war 2020 mit der Corona-Krise und den sich oftmals schnell wechselnden Rahmenbedingungen der Pandemie ein sehr belastendes Jahr. Im März 2020 hat uns das Virus mit voller Wucht erwischt. Auf Absagen, auf Schließungen und auf Herunterfahren folgten Monate der Ungewissheit, des Aufs und Abs und seit Herbst 2020 der Wiederholung: Die Pandemie muss daher 2021 mit Strategie, Perspektive und Mut besiegt werden – gemeinsam. Unsere Leistungsversprechen als IHK Lippe an Sie haben wir in dieser Zeit immer wieder angepasst und neu aufgestellt. Mit aller Kraft unterstützen wir unsere heimische Wirtschaft auf vielfältigen Ebenen – wo immer wir können.

Die Ausbildung in Lippe stärken wir trotz der schwierigen wirtschaftlichen Situation in der Berufsorientierung, in unserer Weiterbildung sind wir virtuell unterwegs. Im Netzwerk der bundes- und landesweiten IHK-Verbünde beraten wir im umfangreichen Corona-Hilfsangebot, stellen Informationen schnell, einfach und belastbar zur Verfügung. In unserer Funktion als Mittlerin zwischen Politik und Wirtschaft kommunizieren wir die Belange, Notwendigkeiten und Forderungen der regionalen Wirtschaft an Politik und Verwaltung. Insbesondere die Ausgestaltung, Planung, Durchführung und Rückmeldung zu den Hilfsprogrammen steht dabei im Mittelpunkt – aber auch das Drängen auf klar nachvollziehbare und verlässliche Öffnungsperspektiven für die lippischen Unternehmen. Wir arbeiten also mit vielen Händen daran, unsere lippische Wirtschaft widerstandsfähig zu machen. Das dient auch der Vorbereitung für alles, was abseits der Pandemie noch so kommen mag: Digitalisierung, Klima- und Naturschutz, Außenhandel, Steuergerechtigkeit. Für die Zeit nach Corona setzen wir uns deshalb schon jetzt dafür ein, die Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln zu verbessern: angefangen bei der Bürokratie, über Energiekosten, Steuern bis hin zum Fachkräftemangel und dem Ausbau bzw. der Verbesserung der analogen und virtuellen Infrastruktur.

Zum Beginn aber auch ein Ausblick 2021: Das Ende von Corona. Warum sollten wir es nicht wagen, diesen Satz einfach mal auszusprechen und uns diesen Gedanken zu erlauben. Hoffnung und Optimismus ersetzen zwar keine durchdachte pandemische Strategie, sie lohnen sich aber trotzdem. Das Ende von Corona als kollektive, globale Bedrohung, es wird kommen. Daran ist nichts naiv. Das Ende der Pandemie ist in viel größerer Nähe – auch wenn es nicht den Anschein macht – als es das vor einem Jahr der Fall war.

Seien Sie sich sicher: Die IHK Lippe steht weiter in dieser Krise fest an Ihrer Seite. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Tätigkeitsberichtes und ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Steinbach
Präsident



Volker Steinbach



Axel Martens

Axel Martens
Hauptgeschäftsführer

Die Arbeit der IHK LIPPE

Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK Lippe) engagiert sich für rund 23.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung in Lippe. Selbstverwaltung ist dabei das „Lebensprinzip“ unserer Arbeit. Das höchste Entscheidungsorgan, die ehrenamtliche IHK-Vollversammlung aus gewählten Vertretern der Mitgliedsunternehmen, gibt dabei die Richtung vor - auch in 2021.

Die IHK Lippe vertritt die Gesamtinteressen der lippischen Wirtschaft und übernimmt hoheitliche Aufgaben, die ihr vom Staat übertragen worden sind.

Zusätzlich begleiten wir unsere Mitgliedsunternehmen mit vielfältigen Beratungsangeboten und zahlreichen Dienstleistungen. Die IHK legt den Grundstein für den beruflichen Erfolg, indem wir uns für die berufliche Aus- und Weiterbildung engagieren und Gründerinnen und Gründer beraten. Gleichzeitig vertreten wir die Interessen der gewerblichen Wirtschaft vor Ort und sind Sprachrohr im wirtschaftspolitischen Wettbewerb mit anderen Interessensgruppen, Verwaltung und Politik. Wir stehen mit allen im Dialog und führen offene Gespräche!

Die IHK ist daher wie kaum eine andere Organisation regional in Lippe verankert und weiß, was die heimische Wirtschaft bewegt und antreibt. Dabei handeln wir unabhängig, selbstbestimmt, branchenübergreifend und verantwortungsvoll.

Wir sind der Anwalt eines fairen Wettbewerbs und verstehen uns in der langen Tradition als Förderer des ehrbaren Kaufmanns. Wir treten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung ein, halten die Ideen der Sozialen Marktwirtschaft hoch und glauben an Europa. Unternehmerische Verantwortung, ob als IHK-Mitglied oder als IHK-Mitarbeiterin und IHK-Mitarbeiter, ist daher wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Die Unternehmen in Lippe erhalten von uns die Wertschätzung, die sie verdienen.



Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold

GemeinsamFürLippe
WirtschaftInLippe





DIHK Markenkern 2017

Die IHK Lippe zu Detmold – vor Ort!



Wirtschaftsregion Lippe

Konjunktur- und Standortumfragen, Standortinitiative, ...



Tourismusregion Lippe

Tourismusumfragen, Tourismus-Preis, Mutmacher-Preis, ...



Initiativen und Netzwerke

Verantwortungspartner für Lippe, Kommunale Wirtschaftsgespräche, Regionale Netzwerke und Arbeitskreise, Erfa-Gruppen, ...



Infrastruktur

Verkehrsplanung, Breitband, Flughafen, Regionalplan, Regionalplanung, ...



Planen und Bauen

Beratung bei Planungsprozessen, Einzelhandelskonzepten und Stadtentwicklung, Flächenentwicklung...



Positionen und Stellungnahmen

Wirtschaftspolitische Positionen, Positionspapiere, Stellungnahmen...

1.196

TeilnehmerInnen an Abschlussprüfungen

Aus- und Weiterbildung: Alles anders



Ohne den Einsatz unserer Aufsichten und ehrenamtlichen Prüfungsausschüsse wäre dieser Kraftakt kaum zu stemmen gewesen

Prüfungen in Zeiten von Corona – ein Kraftakt!

Alles neu dieses Jahr – Mindestabstand, Maskenpflicht, Richtungspfeile auf den Böden und veränderte Prüfungs-Rhythmen – all das sind Dinge, an die bei Zwischen- und Abschlussprüfungen bislang nicht im Entferntesten gedacht werden musste. Dieses Jahr schon. Durch eine tolle Teamleistung ist es gelungen, rund 2.000 schriftliche, mündliche und praktische Prüfungen durchzuführen. Der besondere Dank gilt dabei natürlich unserem Ehrenamt.

1.164

neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse

Unsere Besten in Lippe auf Landes- und Bundesebene

Leider konnte in diesem Jahr sprichwörtlich nicht die "große Bühne" für die Bestprüflinge bereit werden. Dabei hätten sich beide Bundesbesten sogar drei Termine freihalten dürfen. Die regionale Bestenehrung sowie die Landes- und Bundesbestenehrung fielen der Pandemie zum Opfer. Nichtsdestotrotz ist die IHK Lippe stolz, dass Deutschlands beste Kauffrau im Gesundheitswesen sowie Deutschlands bester Werkzeugmechaniker aus Lippe kommen.



Mit ihren fantastischen Ergebnissen stehen „unsere“ Top-Absolventen nun alle Türen offen, um ihre beruflichen Karrieren zu starten – idealerweise in Lippe!

765

Teilnehmer in der Weiterbildung

Weiterbildung 4.0

2020 stand für die Weiterbildung im Zeichen der großen digitalen Veränderungen. Gemäß dem Motto: „Eine Krise ist auch immer eine Chance“ startete mit dem ersten Lockdown im März die digitale Transformation in unserer Weiterbildung. Mit einer digitalen Lernplattform und der Einführung von virtuellen Klassenzimmern begannen neue Wege der Wissensvermittlung. So konnten Lehrgänge trotz Shutdowns quasi nahtlos in den virtuellen Bereich verlagert werden. Neben traditionellen Präsenzlehrgängen wurde ein breites Angebot an Blended Learning Formaten, eine Mischung aus Präsenz und Online Phasen, sowie Lehrgänge und Seminare, die als reine Live-Online Trainings angeboten wurden, präsentiert. Zukünftige Ausbilder konnten sich seit Sommer 2020 rein im virtuellen Klassenzimmer auf die Ausbildereignungsprüfung vorbereiten. Immobilienmakler und Immobilienverwalter nutzen die angebotenen 20-Stunden umfassenden Live-Online Trainings, um sich weiter zu bilden.

Digitalisierung ist also nicht nur Mittel zum Zweck, sondern auch die Chance sich in Zukunft auf die sich verändernden Lern- und Arbeitswelten mit passgenauen Angeboten einzustellen.

5.000

ausgegebene Ausbildungsatlanten

Aus- und Weiterbildung: Alles anders

Ausbildungsprämie – finanzielle Unterstützung zum Erhalt vieler Ausbildungsplätze

Die Corona-Krise soll nicht zu einer Krise für die berufliche Zukunft junger Menschen werden. Neben so vielen anderen Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene soll mit dem Programm „Ausbildungsplätze sichern“ die Attraktivität der dualen Berufsausbildung hochgehalten und weiter zum Ausbilden angeregt werden. Auch in der IHK Lippe fand in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit eine Infoveranstaltung zu diesem Thema statt.



Im kommenden Jahr können wir hoffentlich wieder auf dieses attraktive Format zurückgreifen.

Speed-Datings

Speed-Datings in Zeiten der Pandemie – leider schwierig bis kaum realisierbar. Zwei Dating-Veranstaltungen konnten zusammen mit den WJ Lippe jedoch stattfinden. Zu Jahresbeginn, als die Lage noch entspannt war und im September, als sich die Lage zu entspannen schien, bevor es dann leider so richtig losging. Trotzdem waren beide Veranstaltungen ein voller Erfolg. Auch nachhaltig erzeugen unsere Speed-Datings Wirkung. So entstanden aus den vergangenen Veranstaltungen viele Praktikumsplätze, Minijobs und auch Ausbildungsplätze.

5.000

ausgegebene Ausbildungsatlanten

769

Abschlussprüfungen Teil 1 in der Ausbildung

IT-Berufe mit Anforderungen aus Wirtschaft 4.0 synchronisiert

Neben der Schärfung der Profile der Fachinformatiker FR Systemintegration/Anwendungsentwicklung, des IT-Systemelektronikers und der Kaufleute für IT-Systemmanagement sind zum 1. August 2020 neue Ausbildungsprofile in Kraft getreten, die sich stark an den Anforderungen aus Wirtschaft 4.0 orientieren. Als neues kaufmännisches IT-Berufsbild wurden die Kaufleute für Digitalisierungsmanagement initialisiert. Sie sind Profis im Umgang mit Daten und Prozessen aus betriebswirtschaftlicher Perspektive. Der Fachinformatiker erhielt zwei neue „4.0“ Fachrichtungen. Fachinformatiker der Fachrichtung „Daten- und Prozessanalyse“ entwickeln IT-technische Lösungen für digitale Produktions- und Geschäftsprozesse. Fachinformatiker der Fachrichtung „Digitale Vernetzung“ arbeiten mit der Netzwerkinfrastruktur und den Schnittstellen zwischen Netzwerkkomponenten und Cyber-Physischen Systemen. Sie sichern Daten gegen unerlaubte Zugriffe und vermeiden Systemausfälle.

Unternehmensförderung / Gründung: informieren, beraten, unterstützen

Corona bestimmt das Handeln

Corona hat die Wirtschaft fest im Griff. Die Pandemie hat das Handeln sowohl der Wirtschaft als auch der IHK stark beeinflusst. Januar und Februar 2020 „business as usual“ und dann? Die Hilferufe mehren sich. Sonderdarlehen mit bis zu 100% Haftungsfreistellung und Expressbürgschaften werden ins Leben gerufen. Im ersten Lockdown im März 2020 erreichten die IHK über die seitdem eingerichtete Hotline mehr als 3000 Anrufe. Ein zeitweise 12-köpfiges und abteilungsübergreifendes Team stand für die Fragen der Unternehmen bereit. Ob Informationen zu Kurzarbeitergeld oder Hinweise zur Beantragung von (Miet-, Kredit-, Steuer-, Sozialversicherungs-)Stundungen, Wohngeld, Grundsicherung und der NRW-Soforthilfe – die IHK war auch am Wochenende für ihre Kunden erreichbar. Auch die Auslegung der zahlreichen NRW-Corona-Schutzverordnungen (bis Ende Dezember 2020 32) gehörten zum Tagesgeschäft. Im Rahmen von sechs Blitzumfragen wurde die Stimmung der lippischen Wirtschaft branchenübergreifend eingeholt.



Im kommenden Jahr können wir hoffentlich wieder auf dieses attraktive Format zurückgreifen und "live" für unsere Kunden da sein.

- Ergebnisse: 70% der Antwortenden rechnen mit Umsatzrückgängen 20% befürchten sogar eine Halbierung. Im Gastgewerbe liegt die Insolvenzbedrohung bei 26%.
- Rund 1700 Unternehmer beteiligten sich an fünf Corona-Blitzumfragen.
- Nach der Soforthilfe folgten Fragen zu den diversen Überbrückungshilfen und der November- und Dezemberhilfe sowie der Abrechnung der Soforthilfe.
- Anzahl Telefonkontakte (ohne KUG und ohne Rückfragen zur Corona-Schutzverordnung:
März 827, April 1481, Mai 518, Juni 114, Juli 128, August 37, September 36, Oktober 39, November 200, Dezember 146

Als „Stimme der lippischen Wirtschaft“ hat die IHK zusätzlich neun Forderungen beim Bundeswirtschaftsminister Altmaier und NRW-Wirtschaftsminister Pinkwart platziert, von denen fast alle umgesetzt wurden. Insbesondere der „Unternehmerlohn“, die Anerkennung der Personalkosten jenseits des Kurzarbeitergeldes sowie die zeitliche Zuordnung der zuvor gestundeten Beträge lagen der IHK am Herzen. Insgesamt veröffentlichte die IHK Lippe rund 30 Pressemeldungen zum Thema Corona.

Lippe digital

Mit „Lippe digital“ hatte die IHK in 2019 gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut ein Konzept für eine Anwendung entwickelt, die dem stationären Einzelhandel im Kreis Lippe eine Sichtbarkeit und damit nachhaltige Wettbewerbsmöglichkeiten in der digitalen Welt sichert. Anfang 2020 sollte das Projekt in die Umsetzung gehen. Dieser Prozess musste jedoch im März unterbrochen werden. Zu Corona-Zeiten wurden gute Initiativen für den Einzelhandel gestartet, jedoch keine zentrale Lösung geschaffen. Einige vielversprechende Ansätze wurden veröffentlicht und neue Shop-Angebote und Suchkriterien kamen hinzu. Einige sind aber schon wieder von der Bildfläche verschwunden, weil die Geschäftsidee nach der Wiedereröffnung keinen Mehrwert erkennen ließ. Deshalb bleibt das Ziel, die Schaffung einer zentralen Plattform zum Finden lippischer Einzelhändler, weiterhin unverändert aktuell. Aber das Vorgehen muss geändert werden: Ziel ist es nun, die Projekte der führenden Städte zu koordinieren.

Unternehmensförderung / Gründung: informieren, beraten, unterstützen



Die Förderberater (v.l.) Laura Kleine-Wilke (NRW.BANK), Elke Stinski (IHK Lippe), Ilona Dierschke (Effizienz-Agentur) und Ingo Otten (Bürgschaftsbank) hatten zwar keine Geldkoffer dabei, aber viele wertvolle Informationen

„Ohne Moos nichts los“ – 17. Finanzierungsforum

Investitionen – Betriebsmittel – Liquidität – Beratung – in allen Bereichen eines Unternehmens wird Kapital benötigt. Die IHK Lippe berät Gründer und bestehende Unternehmen über die Möglichkeiten, die Voraussetzungen und das Verfahren der öffentlichen Finanzierungshilfen und wählt mit ihnen gemeinsam die passenden Programme aus. Einmal im Jahr lädt sie zusätzlich Vertreter der Entscheidungsträger zum Finanzierungsforum ein. Zusammen mit den Förderspezialisten der NRW.BANK, der Bürgschaftsbank NRW und der Effizienz-Agentur werden die Fördertöpfe im Rahmen einer Infoveranstaltung erläutert und in vertraulichen Einzelgesprächen vertieft.

Speed-Dating Gastgewerbe

Das Coronavirus stellt die Hotellerie und Gastronomie weiterhin vor große Herausforderungen. Eine Arbeit im Normalbetrieb war 2020 kaum in Sicht. Und die Fragen reißen nicht ab: In welchen Städten gelten welche Lockerungen? Welche Hilfsprogramme gibt es? Wann kommt die Abrechnung der Soforthilfe? Kann mein Betrieb Überbrückungshilfe bekommen? Welche kreativen Lösungen rund um den Aspekt „Bringdienst“ waren bereits erfolgreich? Trotz der vielen Fragen herrscht gleichzeitig Informationsüberflutung und es kursieren einige „alternative Fakten“ im Netz.



Die IHK wollte den Status quo nutzen, um die Gastronomie und Hotellerie mit den Fachleuten vor Ort an einen Tisch zu bringen. Und so konnten sich interessierte Unternehmer in 15-minütigen Gesprächen über die folgenden Themen mit Fachleuten austauschen: Abrechnungsverfahren Soforthilfe, Arbeitsrecht, Ausbildungsprämien, Betriebswirtschaft heute, Finanzierung, Förderprogramme, Insolvenzrecht, Kurzarbeitergeld, Marketing, Personal, Überbrückungshilfe

Service für die lippische Wirtschaft in Zahlen...

Betreuung der aktuellen Erlaubnisse §§34f, 34i und 34d GewO

– 125 Finanzanlagenvermittler	– 352 gebundene Versicherungsvermittler
– 185 Immobiliendarlehensvermittler	– 135 Versicherungsmakler
– 105 ungebundene Versicherungsvertreter	– 1 Versicherungsmakler mit Erlaubnisbefreiung
– 28 Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung	– 1 Versicherungsberater
Gründungsberatungen / Nachfolgeberatungen	
– 1273 (Erst-)Kontakte zu Gründungsinteressierten, 12 Gründerstipendien	

Standortpolitik: Weichen stellen!

IHK-Standortumfrage

Ob Existenzgründung, Betriebsverlagerung oder Erweiterung: Die Wahl des richtigen Standorts hat einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung eines Unternehmens. Die IHK Lippe hatte das zum Anlass genommen und die Unternehmen 2019 zum Standort Lippe befragt. Welche Merkmale haben für die Firmen eine hohe Bedeutung? Wie beurteilen sie die Wirtschaftsregion? Wo gibt es Nachholbedarf?

Über 400 Unternehmen haben sich an der Umfrage beteiligt und zu 46 Standortfaktoren Stellung bezogen. Die Ergebnisse wurden im Frühjahr 2020 bei einem Pressegespräch vorgestellt und im Rahmen einer Broschüre veröffentlicht. Sie schaffen die Basis für den Dialog insbesondere mit kommunalen Vertretern aus Politik und Verwaltung. Zudem boten die Ergebnisse wichtige Anhaltspunkte für die Kommunalwahl im September 2020.



Stellten beim Pressegespräch die Umfrageergebnisse vor: IHK-Präsident Volker Steinbach (r.), IHK- Hauptgeschäftsführer Axel Martens, IHK-Referentin Jenny Krumov



Als Start in das Forum für Kreativwirtschaft OWL diskutierten (v.l.n.r.) Herbert Weber (Geschäftsführer OWL GmbH), Axel Martens (Hauptgeschäftsführer der IHK Lippe zu Detmold), Prof. Dr. Jürgen Krahl (Präsident der Technischen Hochschule OWL) und Rolf Merchel (Geschäftsführer Gilde-Wirtschaftsförderung GmbH) über die Herausforderungen der Kreativwirtschaft in OWL. Moderiert wurde die Talkrunde von Christina Wolff (Radio Herford)

Zukunft der Kreativwirtschaft

Kreativität ist für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung nicht nur für Unternehmen der Kreativwirtschaft ein Erfolgsfaktor. Deshalb fand ein Forum der Kreativwirtschaft unter dem Motto #CREATIVITY.BUSINESS mit über 90 Teilnehmenden aus Wirtschaft und Wissenschaft in der IHK Lippe statt. Der Philosoph, Naturwissenschaftler und Management-Experte Dr. Ziad Mahayni zeigte mit seinem Impulsvortrag „Kreativität als Schlüsselqualifikation im Zeitalter digitaler Innovation“ eine globale Sicht auf die Bedeutung von Kreativität im Kontext von Wirtschaft und Wissenschaft auf.

Die Teilnehmer konnten dann in einem der drei Workshops verschiedene Aspekte für die Entwicklung der Kreativwirtschaft in OWL thematisieren.

Standortpolitik: Weichen stellen!

Ein neuer Regionalplan für OWL

Der Regionalrat des Regierungsbezirks Detmold hat im Oktober 2020 das formale Erarbeitungsverfahren für den Regionalplan (RP) eröffnet. Der Plan selbst legt die konkreten Flächen- und Entwicklungsziele bis zum Jahr 2040 fest. Da der RP den Rahmen für die kommunale Bauleitplanung setzt, bestimmt er die Spielräume für unternehmerische Aktivitäten und ist somit für die Planungssicherheit der Wirtschaft maßgeblich. Um die Interessen der Unternehmen zielgerichtet einzubringen, haben die IHKs Lippe und Ostwestfalen in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer OWL einen Fachbeitrag der Wirtschaft zum RP erstellt und bereits 2018 der Öffentlichkeit vorgestellt. Im aktuellen Verfahren macht sich die Kammer dafür stark, dass die Interessen der Wirtschaft in den RP-Entwurf einfließen. Dafür wird die IHK das vorliegende Papier sorgsam unter die Lupe nehmen und sich mit einer Stellungnahme an die Bezirksregierung einbringen.



Lippische Wirtschaft gestalten:

Harte und weiche Standortfaktoren sind weiter für Lippe zu fördern!

Kommunale Verwaltungen müssen pragmatisch, transparent und zukunftsfähig arbeiten!

Ökonomie und Ökologie funktionieren im Einklang

– Unternehmen sind Teil der Lösung!

Lippes Bildung ist die Grundlage und das Fundament unserer Zukunft. Sie muss gestärkt werden!

Kommunalwahlen 2020 - IHK-Positionen

Die IHK Lippe hat sich im Vorfeld der Kommunalwahlen im Herbst 2020 für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes positioniert. Denn es kommt darauf an, die richtigen Weichen zu stellen, um sattelfest für die Zukunft zu sein und gestärkt aus der Corona-Pandemie zu gehen. Es bieten sich Chancen, die Lippe nutzen sollte – und das gemeinsam. Als Stimme der Wirtschaft hat die IHK deshalb priorisierte Schwerpunkte gesetzt und gezeigt, worauf es für die lippischen Unternehmen ankommt.

- Starker Standort Lippe
- Wirtschaftsfreundliche, zukunftsfähige Verwaltung
- Wirtschaftswachstum nachhaltig gestalten
- Bildung und Forschung

Zusammen mit den ca. 23.000 Mitgliedsunternehmen stehen die lippische Wirtschaft und die IHK Lippe als kritischer Ratgeber der Politik und Verwaltung zur Seite. Die Kammer steht für den Dialog bereit und möchte sehr gerne nach der Wahl mit den neuen und alten Entscheidungsträgerinnen und -trägern über Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Gestaltung diskutieren – und werden diese Möglichkeit auch suchen. Mit der Konzentration auf die vier Themenschwerpunkte kann es Lippe schaffen, den Veränderungsprozess in Chancen umzumünzen. Die Förderung von harten und weichen Standortfaktoren um die Stärke des Standortes Lippe zu festigen, die Symbiose aus Ökonomie und Ökologie, eine effiziente und zukunftsfähige Verwaltung sowie der Fokus auf Bildung als Fundament unseres Erfolgs sind die Eckpfeiler. Langfristig wird es in der kommenden Wahlperiode für den Kreis Lippe und seine 16 Städte und Gemeinden darum gehen, mit dynamischer Wirtschafts- und Standortpolitik im Wettbewerb der Standorte zu punkten – mit wirtschaftspolitischen Themen und Forderungen.

Innovation und Umwelt: Praxisnah und zukunftsorientiert

Industrie

Im Geschäftsbereich Industrie informiert und berät die IHK zu allen aktuellen Fragestellungen rund um Innovation, Umwelt und Energie. Dauerbrenner sind CE-Kennzeichnung und Produktkennzeichnung, Digitalisierung, Hochschultransfer und Förderprogramme sowie Energiesteuern und Änderungen beim Energie- und Umweltrecht. Die IHK vermittelt Kontakte, bietet den Austausch in Arbeitskreisen und organisiert Veranstaltungen und Projekte.

Die Digitalisierung vorantreiben

Das Thema Digitalisierung ist nicht erst seit der Corona-Pandemie von zentraler Bedeutung. Die Entwicklung digitaler Geschäftsprozesse und digitaler Kundenschnittstellen sind aktuelle Baustellen in vielen Unternehmen. Die IHK unterstützt deshalb insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der digitalen Transformation.



Quick-Check: zur Prozessoptimierung bei der BarKey GmbH & Co. KG: Dr. Marc Reuber (IWT), Martin Borgstädt (BarKey GmbH & Co. KG) und Dr. Matthias Böttcher (IHK Lippe) diskutieren angeregt die Ergebnisse des Checks

Mit Fördermitteln innovative Projekte vorantreiben

Die IHK führt in lippischen KMU Erstgespräche zu Digitalisierung und Innovation durch. Dabei werden konkrete Handlungsbedarfe ermittelt und regionale Transferinstrumente vorgestellt. Ziel ist, die Unternehmen mit regionalen Experten zusammen zu bringen. Die Kammer klärt, ob und welche Fördermittel für die Unternehmen in Frage kommen. So sind in diesem Jahr zahlreiche niedrigschwellige Förderprogramme neu an den Start gegangen.

Veranstaltungen zur Digitalisierung

Aufgrund der besonderen Situation sind dieses Jahr vermehrt Online-Veranstaltungen zu aktuellen Digitalisierungs- und Innovationsthemen realisiert worden (z.B. Home-Office, Gestaltung digitaler Kundenschnittstellen oder Künstliche Intelligenz).

Neue Innovationsmethoden kennenlernen

Wie entstehen Ideen und wie werden daraus Innovationen? Dafür gibt es zahlreiche methodische Ansätze, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in mehreren Workshops erprobt haben. Beispielsweise im Januar beim Corporate Makeathon oder im September zum Thema Design Thinking.



Innovation und Umwelt: Praxisnah und zukunftsorientiert

IHK-Jahresschwerpunkt „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“

Der Klimawandel wird immer greifbarer. Auch in Lippe. Hitzewellen, Dürre, Fichtensterben. Es muss etwas passieren. Auf Initiative von Stephan Westerduck, Präsidiumsmitglied der IHK, hat die IHK das Thema als Schwerpunkt des Jahres 2020 gesetzt.

An einer breit angelegten Umfrage haben sich knapp 200 lippische Unternehmen beteiligt. Ein wichtiges Ergebnis: Für 80 Prozent sind Klimaschutz und Nachhaltigkeit für das eigene Unternehmen bedeutsam. Mit Abstand wichtigster Treiber ist dabei die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Einige Unternehmen haben sich bereits konkrete Ziele zur Klimaneutralität gesetzt. Um das zu erreichen, setzen sie vielfältige Maßnahmen um.



Wirtschaft UND Klimaschutz

Die Breite des Engagements für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zeigen verschiedene „Überzeugungstäter“ in der IHK-Zeitschrift. Die Windmüller GmbH ist dabei ein Beispiel für nachhaltige Unternehmen in Lippe: Dr. Thomas Hohberg im „Tower“ des Unternehmens am Standort Detmold.



Wirtschaft UND Klimaschutz – in der Praxis

CO₂-Bilanzierung in der Praxis.
Am konkreten Beispiel erprobten die Teilnehmenden das Tool „eco-cockpit“

International: Vieles anders!

30 ausgestellte Carnets mit einer Bürgschaftssumme von insgesamt

1.044.383€

International

Die Mitarbeiter im IHK-Geschäftsfeld International unterstützen lippische Unternehmen beim Ausbau ihrer internationalen Geschäfte. Sie informieren und beraten zu Auslandsmärkten, vermitteln Kontakte für das Auslandsgeschäft, helfen bei Fragen zum Export oder Import, und stellen Außenwirtschaftsdokumente aus.

Die weltweit politischen Spannungen führen zu globalen Handelshemmnissen und stellen Unternehmer fast täglich vor neue Herausforderungen. Selten war die außenwirtschaftliche Kompetenz der IHK Lippe so gefragt wie in der derzeitigen Situation.

Lippe International

Trotz aller Widrigkeiten ist 2020 die Exportquote in Lippe mit 51,9 % stabil geblieben und liegt konstant weit über dem NRW-Durchschnitt. Die Barrieren und Handelshemmnisse haben weiter stark zugenommen und auch die erschwerten Bedingungen, die mit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie zusammenhängen und die Vorbereitungen auf den BREXIT erschweren den Firmen das Tagesgeschäft.

Ein Lockdown in vielen Ländern der Welt brachte das tägliche Geschäft ins Wanken. Teilweise stoppte die Produktion, Lieferketten wurden unterbrochen und wichtige Geschäftsreisen, sowohl für das Management als auch für Monteure, konnten nicht stattfinden. Fast wöchentlich änderte sich die Lage in den einzelnen Ländern.



Muntere Podiumsdiskussion: Staatssekretär Christoph Dammermann, RWI-Präsident Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Schmidt, Unternehmerin Stefanie Peters (Vizepräsidentin der IHK Aachen), die Essener IHK Präsidentin Jutta Kruff-Lohrengel und Moderator Andreas Henkel (IHK Lippe) (v.l.n.r.)

Veranstaltungen

Vertreter der Deutsch-Niederländischen Handelskammer informierten zum Thema „Niederlande-Knigge“. Aber nicht alle Veranstaltungen konnten in der gewohnten Form stattfinden. Schnell mussten neue Formate her. Darunter auch der „11. IHK-Außenwirtschaftstag – Digitaler Zwischenstopp 2020“. Die virtuelle Konferenz der IHKn in NRW wurde mit einer lebendigen Podiumsdiskussion eröffnet und vier Fachforen rundeten die Veranstaltung ab.

International: Vieles anders!



Digitalisierung – International

Die IHK bietet einen automatisierten Zugang an, um Ursprungszeugnisse elektronisch zu beantragen. Der Antrag wird online eingereicht, das Ursprungszeugnis wird von der IHK elektronisch ausgestellt und vom Unternehmen per Ausdruck aufs Papier gebracht. Fertig! Viele Unternehmen haben die Gelegenheit genutzt und beantragen jetzt auf dem elektronischen Weg ihre Ursprungszeugnisse.

mehr als **3.454**
Beratungen zu Auslandsmärkten

Unsere Service-Angebote

- *Newsletter – Außenwirtschaft Aktuell*
ist ein monatlicher Info-Service der IHK Lippe zu Detmold. Das Rundschreiben ist kostenlos und enthält wichtige und nützliche Hinweise zum Außenhandel.
- *Veranstaltungen – Auslandsmärkte*
2021 sind Veranstaltungen zu internationalen Märkten wie z. B. Australien, Neuseeland, Spanien und den USA geplant.
- *IHK-Exportstammtisch*
Hier treffen sich Firmenchefs und Exportleiter aus lippischen Unternehmen in „lockerer“ Umgebung, um Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

7.864
ausgestellte Außenwirtschaftsdokumente

BREXIT

Nachdem sich die Briten 2016 in einer Volksabstimmung für den Austritt aus der Europäischen Union entschieden haben, hat das Vereinigte Königreich die EU nach 47 Jahren der Mitgliedschaft zum 31. Januar 2020 verlassen. In der vereinbarten einjährigen Übergangsfrist wurde ein Handels- und Kooperationsabkommen (Trade and Cooperation Agreement TCA) ausgehandelt. Es regelt die Modalitäten der künftigen Beziehungen zueinander. Wesentliche wirtschaftsrelevante Bestandteile darin sind Zölle und Ursprungsregeln, die nichttarifären Handelshemmnisse, die Datenübermittlung sowie der Dienstleistungsbereich.



Aktuelle Informationen zum Brexit und seinen Auswirkungen finden Sie auf unserer Homepage: detmold.ihk.de, Dok.-Nr. 4209584

Recht und Steuern: Regelmäßig gut versorgt!

Recht informiert

Recht muss klar formuliert und verständlich sein. Neue Gesetze und aktuelle Urteile führen zu kontinuierlichen Veränderungen im wirtschaftlichen Leben. Um „auf dem Laufenden zu bleiben“ ist es unerlässlich, die aktuellen Entwicklungen der Gesetzgebung und Rechtsprechung zu verfolgen. Daher bieten wir Informationsveranstaltungen, in denen Experten die Grundlagen und Veränderungen praxisnah erläutern.

Die erste komplett virtuell ausgerichtete Informationsveranstaltung bot die IHK im März 2020 unter dem Titel „Der Corona-Virus (COVID-19) und seine wirtschaftlichen Folgen“ an. In der Veranstaltung konnten sich Interessierte über arbeitsrechtliche Aspekte, Kurzarbeitergeld, Entschädigungsleistungen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und über öffentliche Finanzierungshilfen informieren. Weitere aktuelle Informationen zum Wirtschafts- und Steuerrecht erhalten Interessierte in unseren regelmäßigen Newslettern und auf unserer Internetseite.



Info-Veranstaltung „Betriebsbedingte Kündigung“, Referent Dr. Sören Kramer von der Kanzlei BRANDI Rechtsanwälte, Detmold in Präsenz

Keine höheren Kommunalsteuern wegen Corona

Die Corona-Pandemie wird zu einem erheblichen Rückgang der kommunalen Einnahmen aus der Gewerbesteuer führen. Gemäß dem Solidarpakt 2020 wollen Bund und Länder die krisenbedingten Ausfälle bei den Gewerbesteuereinnahmen kompensieren. Daher sollten nach Ansicht der IHK Lippe die Städte und Gemeinden prüfen, inwieweit ihnen daraus sogar Spielräume für Hebesatz-Senkungen entstehen.

Das reformierte Grundsteuerrecht gesteht den Ländern eigene Lösungen zu. In NRW war der politische Meinungsbildungsprozess im Jahr 2020 noch nicht abgeschlossen. Die lippische Wirtschaft fordert eine sowohl für die Grundstücksnutzer wie auch für die Verwaltungen bürokratiearme und leicht umsetzbare Landesregelung. Die Kommunen dürfen die Reform auf keinen Fall zu einer strukturellen Erhöhung ihrer laufenden Einnahmen aus der Grundsteuer nutzen.

900

Handelsregisterstellungennahmen

mehr als 2.750
Rechtsauskünfte

Recht und Steuern: Regelmäßig gut versorgt!



Landrat Dr. Axel Lehmann (2.v.l.) stellte das Zukunftskonzept des Kreises vor. Eingeladene hatten Heinz Böttger, Frank Ziegenbein und Frank Lumma (v.l.) vom Arbeitskreis Gesundheitswirtschaft

Konzept zur Gesundheitsversorgung in Lippe

Im Kreis Lippe entstehen Regionale Gesundheitszentren. Die ersten drei werden in Lügde, Oerlinghausen und Bad Salzuflen eröffnet. Darüber informierte Landrat Dr. Axel Lehmann auf einer Sitzung des IHK-Arbeitskreises Gesundheitswirtschaft. Der Aufbau der Regionalen Gesundheitszentren ist ein Baustein im Gesamtkonzept des Kreises zur Sicherung der Gesundheits- und Pflegeversorgung im ländlichen Raum. In das Konzept ist die Bindung und Gewinnung von medizinischen Fachkräften eingebunden. Der Landrat referierte vor einer sehr interessierten und diskussionsfreudigen Zuhörerschaft in der IHK Lippe. Sie setzte sich aus verschiedenen Leistungserbringern aus medizinischen und pflegerischen Bereichen zusammen.

11. Tag der Versicherungswirtschaft

180 Versicherungsvermittler waren begeistert! Der Tag diente der beruflichen Weiterbildung und bot neben spannenden Themen wie Körpersprache und Wirkungskompetenz, UpDate zum Vermittlerrecht ausreichend Zeit zum Erfahrungsaustausch. Für die Auszubildenden der Branche war der Workshop „Existenzgründung“ wieder fester Programmbestandteil. Ziel war es, qualifizierte Nachwuchskräfte für die Branche zu gewinnen.



Moritz von Eckardstein, Referent, Astrid Sander, Vorsitzende BVK e.V. BVBielefeld/OWL, Eckhardt Maaß, Leiter AK Versicherungsvermittler, Monika Matschnig, Referentin, Michael Falkenrath, Referent, Volker Steinbach, Präsident IHK Lippe, Holger Wienke, Vorstandsvorsitzender BWV e.V. OWL, Axel Martens, IHK-Hauptgeschäftsführer und Maria Klaas, IHK-Geschäftsführerin



Netzwerken in Erfa-Kreisen

Bis zu dreimal im Jahr tagen die Erfa-Kreise der Bausachverständigen und Datenschützer.

Es handelt sich hierbei um öffentlich bestellte und vereidigte Bausachverständige sowie um betriebliche Datenschutzbeauftragte der Unternehmen sowie selbstständig tätige externe Datenschutzbeauftragte. Neben reichhaltigen Informationen bieten die unterschiedlichen Kreise den Teilnehmern die Möglichkeit zur Vernetzung und eines Forums zum Austausch von Informationen, Problemen und Sachverhalten.

Unsere Standortinitiative: Seit über fünf Jahren aktiv!

Blicken wir einmal zurück zum Anfang des Jahres 2020: Die Standortinitiative „Zukunft. Unternehmen. In Lippe“ gibt es bereits seit über fünf Jahren, fast 500 Unternehmen haben sich ihr angeschlossen. Voller Tatendrang konzentrieren sich die Initiatoren auf die wichtigste Zielgruppe: junge Menschen in Lippe.

Corona – Unternehmen animieren zum Durchhalten!

„Lipper sind Einzelgänger. Aber wenn's drauf ankommt, halten wir zusammen.“ Unter diesem Motto wurde im Mai für eine ungewöhnliche Maßnahme geworben: Aus den Reihen der lippischen Unternehmen kam die Idee, für das „Wir-Gefühl“ ein Zeichen der Wirtschaft zu setzen. Deshalb wurde gemeinsam mit der Lippischen Landes-Zeitung (LZ) eine Anzeige entworfen, in der sich lippische Unternehmen gemeinsam präsentieren konnten. Das Angebot kam gut an – 24 lippische Unternehmen beteiligten sich.



Unternehmen im Unterricht. Dr. Jens Hofele (Velosit GmbH, Horn-Bad Meinberg), rechts im Bild, und Sebastian Prange in der Sekundarschule Horn-Bad Meinberg

Im Fokus: Schule / Wirtschaft

Das Jahr begann verheißungsvoll. Speed-Datings, Workshops zur beruflichen Orientierung und Bewerbungstrainings und auch die Grundschulaktionen „Sehen, staunen, fühlen – was ist Industrie?“ hatten ihren festen Platz im Stundenplan. Die Aufgaben wurden immer vielfältiger und der Wunsch nach einer zentralen Anlaufstelle war da. Diese koordinierende Aufgabe hat von der IHK Sebastian Prange übernommen. Bis März fanden verschiedene Veranstaltungen und Gespräche in den Schulen statt. Und dann kam Corona und machte allen Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Lockdowns, Maskenpflicht, Homeschooling und komplette Schulschließungen machten verlässliche Planungen schwierig. Nichtsdestotrotz konnten Strukturen geschaffen werden, Kontakte geknüpft, Unternehmen und Schulen für das Projekt gewonnen werden. All das wartet darauf wieder zum Einsatz zu kommen! So steht das Team in den Startlöchern, um das Projekt Schule/Wirtschaft weiter voranzutreiben.



Unsere Standortinitiative: Seit über fünf Jahren aktiv!

„Ruhe wech“ oder „Sesselpuper“? Lippischer Einzelhandel macht mobil

„Lipper haben die Ruhe wech. Aber stürmen die Läden.“ Mit diesem Spruch bedankten sich lippische Einzelhändler bis zum zweiten Lockdown bei ihrer Kundschaft – und wiesen gleichzeitig auf die aktuellen Corona Hygiene-Richtlinien hin. Alternativ und etwas frecher kann der Spruch auch mit „Lipper sind Sesselpuper“ anfangen. Die Idee war im Steuerungskreis der Standortinitiative entstanden. Pate gestanden hatte dafür eine pffiffige Aktion von Händlern in der Krumpfen Straße in Detmold. Bereits im April prangten dort unübersehbar in vielen Geschäften Plakate mit der Aufschrift „Lipper haben keine Kö. Aber die Krumpfen Straße in Detmold“. Ziel ist, für einen attraktiven (Einkaufs-) Standort zu werben. Die Resonanz darauf war ausgesprochen positiv.



Werben für einen attraktiven Standort: Alfred Westermann und Christian Schmidt (v.r.n.L.)



Ralf Lutter, Geschäftsführer der KEB Automation KG aus Barntrup bedankt sich bei seinen Mitarbeitenden

Chefs und Chefinnen sagen DANKE

Corona trifft auch die Belegschaft in den Betrieben. Masken, Hygieneauflagen, Kurzarbeit – oder ganz viel Arbeit. Zuweilen liegen da die Nerven blank. Grund genug, auch dafür einmal „Danke“ zu sagen – und zwar öffentlich. Diese Idee haben neun lippische Unternehmen umgesetzt, natürlich unter dem Dach der Standortinitiative. Gemeinsam mit der Lippischen Landeszeitung wurde das Projekt umgesetzt. Das Ergebnis: großformatige Anzeigen im gemeinsamen Layout mit einem dicken „Dankeschön“. Kam gut an in den Belegschaften...

Klinikum Lippe gewinnt BIG AWARD 2020

Brillant, innovativ und geistreich müssen sie sein – die Stellenanzeigen, die beim BIG AWARD gekürt werden. Der erste Platz im Bereich „Beste Nachwuchsanzeige“ ging ans Klinikum Lippe. So punktete man mit den Sprüchen „Lippe ist nicht München. Aber unsere Mieten sind bezahlbar.“, „Lipper können alles. Aber nichts ohne dich.“ und „Lipper leben auf dem Land. Aber nicht hinter'm Mond.“. Dem Klinikum sei bewusst, dass ein großer Anteil potenzieller Bewerber meist nicht genau weiß, wo sich Lippe, Detmold, Lemgo oder Bad Salzuflen überhaupt befinden. Aus diesem Grund ist mit Hilfe der Initiative der Standort Lippe in den Fokus gerückt.



Andreas Zeisberg, Pflegedirektor Klinikum Lippe GmbH und Dr. Christine Fuchs, Medizinische Geschäftsführerin Klinikum Lippe GmbH freuen sich über den BIG AWARD 2020.

Foto: Klinikum Lippe

„Stimme der Wirtschaft“ / Das war 2020 auch noch los...

Industrieausschuss: Green Deal und Corona

Der Industrieausschuss hat sich mit dem künftigen umwelt- und klimapolitischen Rahmen und den Auswirkungen auf die Wirtschaft auseinandergesetzt. Die Mitglieder haben sich u.a. in eine Positionierung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages eingebracht.

Der klimapolitische Rahmen sowie die Folgen der Pandemie wurden - wie hier im Mai - intensiv diskutiert.



Tourismusausschuss OWL

Das Leitthema der Sitzung war Fachkräftesicherung. Anja Limberg (li.) stellte das Projekt „Mini- und Juniorköche“ der IHK Lippe vor. Martin Raithel (3.v.li.) gab einen aktuellen Einblick in die Ausbildungssituation der lippischen Tourismuswirtschaft und einen Ausblick auf die Neuordnung der Ausbildungsberufe im Gastgewerbe.

Ausschussvorsitzender Sönke Tuchel (2.v.li.), Ingo Dobbert, Antje Bauer-Bernardi, Burkhard Schmidt-Schönefeld (stellvertretender Ausschussvorsitzender), letztere berichteten über Ihre jeweilige aktuelle Situation in Zeiten von Corona.

Handelsausschuss

Im IHK-Handelsausschuss ist Alfred Westermann, Vizepräsident der IHK Lippe, Buchhaus am Markt Detmold, neuer Vorsitzender. Er folgt auf Thomas Rohde. Stellvertreter bleibt Tobias Hempelmann, Hempelmann Lippe-Bikes Lage. In der Sitzung ging es thematisch um den Projektstand „Lippe digital“ und um FABEL (Familienbetreuung in Lippe). Im Bild: Der neue Vorsitzende Alfred Westermann (L.), mit Jens-Peter Seick, Sandra Stövesand, Tobias Hempelmann und Thomas Rohde (v.l.n.r.)



„Stimme der Wirtschaft“ / Das war auch 2020 auch noch los...



Arbeitskreise in Corona-Zeiten

Fast alle Termine in den Arbeitskreisen Management und CE/Technische Dokumentation (AKCE/TeDo) mussten in diesem Jahr online stattfinden. Der wichtige informelle Austausch am Rande der Treffen und Unternehmensbesichtigungen fehlte deshalb vielen...

Einziger Lichtblick in Präsenz: das Barcamp des AK CE / TeDo im September zu aktuellen Fragestellungen. So erläuterte z.B. Meik Köhring, wie Homag Kantentechnik die Technische Dokumentation systematisch strukturiert.

Im Rahmen des **15. Branchenforum Gastgewerbe** gaben die Referenten Damian Kempin, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Falke | Kempin & Partner und Jörg Schwichtenberg, brinkmann-unternehmensberatung GmbH mit Maria Klaas (Mitte), Geschäftsführerin IHK Lippe, den Gastronomen viele Praxishinweise (v.l.n.r.) zur Betriebsprüfung. Zwei Betriebsprüfer des Finanzamtes Detmold zeigten auf, dass eine Buchführung nachvollziehbar, vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet sein muss. Änderungen sind zu protokollieren.



Energie-Scouts OWL trotzen Corona

Das Projekt Energie-Scouts OWL konnte wie gewohnt gestartet werden. Die Auftaktveranstaltung und die Workshops fanden noch vor dem ersten Lockdown statt. Umso erfreulicher, dass die Azubiteams nach einer coronabedingt verlängerten Projektphase 17 Projekte eingereicht haben. Die Preisverleihung fand online statt. Die Sieger wurden in einer Art „Casting“ vom Publikum und der Jury gemeinsam ermittelt.

Thema des Workshops für die Betreuenden der Azubiteams: Was hat Waffelbacken mit Ressourceneffizienz zu tun?

Corona: Wirtschaftliche Folgen der Pandemie

Die Pandemie beschäftigt uns 2020/2021 vielfältig: Sammeln von Informationen, aufbereiten und unseren Kunden zur Verfügung stellen. Die „Stimme der Wirtschaft“ und das „Ohr für die Wirtschaft“ sein. D.h. wir setzen uns für unsere lippischen Unternehmer*innen ein, indem wir Ihre Sorgen und Nöte aufgreifen und in die Politik/Verwaltung tragen.



Geplante Maßnahmen:

- * Dialog in Form von branchenspezifischen Austauschrunden
- * Runder Tisch Krisenbewältigung unter Beteiligung LSES, Kreditinstitute, Insolvenzverwalter ...moderiert durch die IHK
- * Vorträge und Informationen zu Themen wie (finanzielle) Unterstützungsmöglichkeiten, (digitales) Marketing, Steuern, Insolvenzrecht u.v.m.

Wirtschaftliche Folgen der Pandemie, insbesondere für Handel, Gastgewerbe, Tourismus und Veranstaltungswirtschaft: IHK-Beratungen unserer Mitgliedsunternehmen und der Dialog mit der Politik steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, um auch zukünftig Verbesserungen zu erreichen.

Beispiel: Austausch der Kultur- und Kreativwirtschaft

Der IHK-Arbeitskreis LippeKreativ trifft sich regelmäßig zu virtuellen Stammtischen, denn zahlreiche Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft sind stark von den Beschränkungen und behördlichen Schließungen betroffen. Arbeitskreisvorsitzender Kai Vogelsänger (Vogelsänger Studios GmbH & Co. KG) begrüßte daher den offenen Austausch, in dem Christina Flöter als Referentin der IHK stets einen Überblick über aktuelle Förderprogramme und Hinweise auf politische Entwicklungen gibt. Im Anschlussgespräch berichteten Anwesende dann über die aktuellen Entwicklungen ihrer Unternehmen und kreativen Ideen, um in dieser Krise nach vorne zu gehen. Die Teilnehmer sind sich einig: ideenreiche und mutige Schritte sind jetzt die richtigen Wege! Gleichzeitig gilt aufgrund der kreativen Vielfalt in der Region das Motto „Geh nicht fort – kauf vor Ort“.

Zukunftsfähigkeit durch digitale Lösungen sichern!

Einrichtung von Home-Office-Arbeitsplätzen, Videokonferenzen, Entwicklung digitaler Kundenschnittstellen... Die Corona-Pandemie hat in vielen Unternehmen als Treiber der Digitalisierung gewirkt. Die IHK Lippe unterstützt Unternehmen auf vielfältige Weise. Auch im Jahr 2021 führen wir in lippischen KMU Erstgespräche zur Digitalisierung durch. Weiterhin soll ein zweites Lernendes Netzwerk „Von der Prozessoptimierung zu Industrie 4.0“ gegründet werden. Bei mehreren Veranstaltungen besteht



die Möglichkeit, neue Innovationsmethoden kennenzulernen und sich zu innovativen Themen zu informieren.

Neues IHK-Verkehrskonzept: "Positionspapier Verkehr"

Die Anforderungen an die lippische Mobilität werden durch Impulse wie die Digitalisierung, den demographischen Wandel, den Klimaschutz, aber auch das Vorhandensein begrenzter Ressourcen immer komplexer. Als „Dauerbrenner“ gelten für die lippische Wirtschaft Defizite bei der Verkehrsanbindung. Gerade bei der Straßeninfrastruktur, dem Verkehrsträger Nr. 1 in Lippe, gibt es Nachholbedarf. Das betrifft sowohl den Erhalt als auch den Aus- und Neubau. Wie Mobilität in den 16 Städten und Gemeinden der Region in Zukunft gedacht und gelebt werden muss, damit wird sich die IHK Lippe in einem Positionspapier Verkehr befassen. Im Leitfaden sollen Schwierigkeiten bei der Erschließung Lippes dargestellt und konkrete Forderungen zur Situationsverbesserung formuliert werden. Als eine Grundlage dient dabei das Positionspapier „Mobilität ist Zukunft“, mit dem die IHK bereits 2017 Stellung zum Thema bezogen hat. Um die künftige Verkehrsposition abzurunden, soll die lippische Wirtschaft aktiv in den Prozess einbezogen werden.



Die Mobilität der Zukunft ist clever vernetzt



Die Boom-Box von IHK Lippe und WJ Lippe: Info-Box zur Berufsorientierung

Stärkung der beruflichen Bildung / Schule-Wirtschaft

Auch 2021 steht das Thema „Stärkung der Beruflichen Bildung“ wieder ganz oben auf der Prioritätenliste. Virtuelle Speed-Datings, Berufsfelderkundungen und Berufsorientierungsmessen finden in Zeiten von Corona eine immer größere Verbreitung. Hier ist das Team aus der Berufsbildung zusammen mit den WJ Lippe entweder mit dabei oder kreiert selbst digitale Veranstaltungen. Ziel ist es, Schülern, Eltern und Lehrern die Vorteile einer dualen Berufsausbildung näher zu bringen. Der Fachkräftemangel wird sich fortsetzen. Deswegen ist es gerade jetzt wichtig, für Ausbildung zu werben und den Unternehmen den dringend benötigten Fachkräftenachwuchs zu sichern.

Bilanz der IHK Lippe zu Detmold
(Stand: 31.12.2019)

Festgestellt durch die
IHK-Vollversammlung am 08.12.2020

AKTIVA	T€	PASSIVA	T€
Anlagevermögen	4.976	Eigenkapital	5.037
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	Nettoposition	1.800
Sachanlagen	4.089	Ausgleichsrücklage	2.058
Finanzanlagen	879	Andere Rücklagen	1.369
		Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-190
Umlaufvermögen	1.854		
Vorräte	144	Rückstellungen	1.619
Forderungen/sonstige Vermögensgegenstände	144		
Sonstige Wertpapiere	1.002	Verbindlichkeiten	106
Guthaben	564		
Rechnungsabgrenzungsposten	21	Rechnungsabgrenzungsposten	89
Sonstige Aktiva	0		
Summe AKTIVA	6.851	Summe PASSIVA	6.851

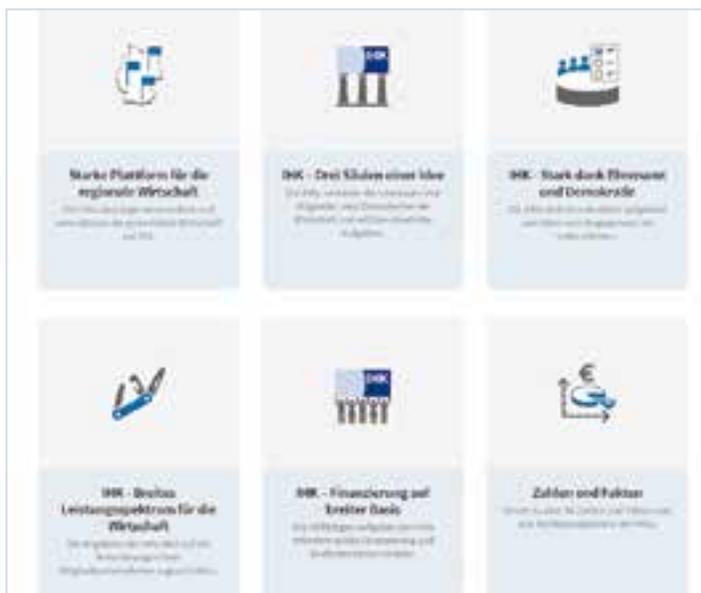
Erfolgsrechnung 2019 auf einen Blick	T€	Finanzrechnung 2019 auf einen Blick	T€
Betriebserträge	6.060	Jahresergebnis	-1.016
Betriebsaufwand	6.971	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-359
Betriebsergebnis	-911	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-65
Finanzergebnis	-97	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0
Außerordentliches Ergebnis	0		
Sonstige Steuern	8		
Gewinnvortrag Vorjahr	384		
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-190	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	564

IHK Transparenzoffensive

Mit dem Portal „IHKtransparent“ gaben die 79 deutschen Industrie- und Handelskammern seit 2017 einen umfassenden Einblick in ihre Struktur, Arbeit und Finanzen.

Unter folgendem Link können die Daten der IHK Lippe im nationalen Vergleich betrachtet werden:

www.ihk.de/ihktransparent



Willkommen bei Ihrer IHK Lippe.
Wie können wir Ihnen helfen?

Suchbegriff oder Nr. 

Beraten und informieren	Bilden und qualifizieren	Lippe stärken
Netzwerken und engagieren	Stellung beziehen	Seminare / Veranstaltungen

IHK in der breiten Öffentlichkeit

Öffentlichkeitsarbeit: modern, aussagekräftig, zielgruppengerecht, vielfältig. Das ist das Ziel der IHK auch in 2020 - und auch während der Pandemie.

Unterschiedlichste IHK-Medien erreichen über 23.000 Mitgliedsunternehmen, informieren, beraten und schaffen Möglichkeiten miteinander in Kontakt zu treten. Außerdem tritt die IHK als öffentlich-wahrnehmbare „Stimme der lippischen Wirtschaft“ in Erscheinung und setzt sich gegenüber Politik, Verwaltung und Gesellschaft für die Belange der regionalen Wirtschaft ein – im Dialog.

Grundlage dafür ist das monatliche IHK-Kammermagazin mit einer Auflage von über 14.000 Ausgaben, aber auch Homepage, Newsletter und die Bandbreite der Sozialen Medien sowie natürlich via Youtube und Videos. So präsentiert die Standortinitiative Ausbildungsberufe in Lippe. Als Mitglied des deutschlandweiten IHK24-Verbundes profitiert die IHK zusätzlich aus immer stärkeren Synergien, was die digitalen Infos und Möglichkeiten auch für Sie ausweitet.

Mittels Stellungnahmen, Pressekonferenzen, Interviews, Lageberichten und Positionspapieren bringt die Kammer zudem fundierte Expertise in den Austausch zu den unterschiedlichsten Herausforderungen ein.

etwa **172.000**
Exemplare der „Lippe Wissen & Wirtschaft“
wurden verteilt



IHK Lippe zu Detmold

#GemeinsamFürLippe #WirtschaftInLippe
Politische Organisationen · Detmold, Nordrhein-Westfalen

über **1.500**
„Follower“ bei
Facebook, Instagram
und Twitter

mehr als **250**
Posts und Tweets



Corporate Makeathon, Workshops zu Innovationsmethoden

Wie entstehen Ideen und wie werden daraus Innovationen? Dafür gibt es zahlreiche methodische Ansätze, die wir in mehreren Workshops im letzten Jahr in der IHK erprobt haben.

Arbeitskreis Online-Handel

Google Ads und Google Merchant Center: Im IHK-Arbeitskreis Online-Handel hat Thomas Werning (werning.com GmbH) interessierten Online-Händlern einen Einblick in die Veränderungen der Google-Werkzeuge gegeben. Wer im Netz eine gute Platzierung sucht, sollte über den Einsatz verschiedener Tools der größten Online-Suchmaschine nachdenken.

Auf dem Bild dankt Arbeitskreisleiter Achim Barmeyer (rechts) Thomas Werning für seinen Vortrag.



Detmolder Gründerforum

„Endlich mein eigener Chef sein!“ - Das Thema berufliche Selbstständigkeit ist für viele nach wie vor aktuell: Das zeigte die große Resonanz von mehr als 50 Gründungsinteressierten beim Detmolder Gründerforum im GILDE-Zentrum. Zu der kostenlosen Informationsveranstaltung hatten die Stadt Detmold und die GILDE-Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Gründungsnetzwerk Lippe alle zukünftigen Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer ins Gründer- und Innovationszentrum an der Bad Meinberger Straße eingeladen.



IHK Lippe in den Sozialen Medien

Die vielfältige Arbeit (Beratung, Stellungnahmen, Aus- und Weiterbildung, etc.) spiegelt sich auch in den Inhalten und den Angeboten auf unseren unterschiedlichen Social-Media-Kanälen wider.



Controller-Stammtisch

Der Vorsitzende Gerald Thier-Jörg hatte die Mitglieder des Controller-Stammtisches ins „Haus der Technik“ der Firma Jowat eingeladen. Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung konnten sich die Controller einen interessanten Einblick in die Jowat-Produktwelt verschaffen.

„Auf Benedikts Spuren“ und „TUNKE“ gewinnen IHK-Tourismuspreise

Das Projekt „Auf Benedikts Spuren“ wurde mit dem diesjährigen Tourismuspreis „Teutoburger Wald“ der beiden Industrie- und Handelskammern (IHK) Ostwestfalen zu Bielefeld und Lippe zu Detmold ausgezeichnet.

Der zum ersten Mal angesichts der Coronakrise zusätzlich ausgelobte IHK-Tourismuspreis „Mutmacher 2020“ ging an Marcus Schuster aus Detmold für sein neues Produkt „TUNKE“ und die dazugehörige Marketingkampagne.



(v.l.) Hauptgeschäftsführer Axel Martens und Geschäftsführerin Maria Klaas überreichen Thorsten Federschmid und Marcus Schuster den "Mutmacherpreis"

Präsidium

Präsident

Volker Steinbach

Steinbach AG,
Detmold

Vize-Präsident/-in

Annette Küstermann

Kuhlmann GmbH & Co. KG,
Lage

Maren Lampe

SDL GmbH & Co. KG,
Detmold

Prof. Dr. Gunther Olesch

PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG,
Blomberg

Vollversammlung

Industrie

Hanno Baumann
Plantag Coatings GmbH,
Detmold

Michael Brune
Dekora-Design GmbH & Co. KG,
Augustdorf

Michael Dobbe
Saint-Gobain Glassolutions Augustdorf
GmbH, Augustdorf

Ernst-Constantin Hasse
Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH,
Lügde

Manfred Häfner
Häfner & Krullmann GmbH,
Leopoldshöhe

Dr. Jens Hofele
VELOSIT GmbH & Co. KG,
Horn-Bad Meinberg

Raphael Hoffmann
H & H Gesellschaft für Engineering und
Prototypenbau mbH, Leopoldshöhe

Gerald Köneke
Zumtobel Lighting GmbH,
Lemgo

Maren Lampe
SDL GmbH & Co. KG,
Detmold

Melanie Lehmann
Oskar Lehmann GmbH & Co. KG,
Blomberg

Ralf Lutter
KEB Automation KG,
Barntrop

Ralf Nitschke
Jowat SE,
Detmold

Prof. Dr. Gunther Olesch
Phoenix Contact GmbH & Co. KG,
Blomberg

Bernhard Sander
Hanning Elektro-Werke GmbH & Co. KG,
Oerlinghausen

Dr. Tobias Marcel Seng
Wortmann KG Internationale
Schuhproduktion, Detmold

Thomas Sollich
Sollich KG,
Bad Salzuflen

Dr. Marc Vathauer
MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH &
Co.KG, Detmold

Ernst Voß
HOMAG Kantentechnik GmbH,
Lemgo

Oliver Voßhenrich
POS-Tuning Udo Voßhenrich
GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen

Klaus Henning Wulf
Ninkaplast GmbH,
Bad Salzuflen

Gerrit Zech
BUL LüCo + Zinggrebe GmbH & Co. KG,
Blomberg

Einzelhandel

Tobias Hempelmann
Hempelmann Lippe-Bikes
Tobias Hempelmann e.K., Lage

Gustav Krull
Reiseservice Krull, Reisebüro Lotto-
Tabak-Zeitschriften, Blomberg

Christian Schmidt
Medicum Apotheke
Christian Schmidt e.K., Detmold

Bettina Schwundeck-Schäfer
BUDDE-SCHUHE, Inh. B. Schwundeck-
Schäfer e.K., Detmold

Ute Wagner
Karl Heinz Reese Offenbacher
Lederwaren GmbH, Bad Salzuflen

Alfred W. Westermann
Buchhaus am Markt GmbH,
Detmold

Verkehrsgewerbe

Claus-Richard Lange
H. E. Herbst GmbH & Co. KG,
Detmold

Will Wellhausen
W. Wellhausen GmbH & Co. KG,
Lage

Ver- und Entsorger

Henning Schoof
LipperLandEnergie GmbH & Co. KG,
Dörentrup

Arnd Paas

Sparkasse Paderborn-Detmold,
Detmold

Stephan Westerdick

Unirez Informationstechnologie GmbH,
Detmold

Alfred W. Westermann

Buchhaus am Markt GmbH,
Detmold

Großhandel

Annette Küstermann
Kuhlmann GmbH & Co. KG,
Lage

Frank Meyer zur Heide
DeTec GmbH,
Detmold

Martin Schliemann
August Raabe GmbH,
Lage

Volker Steinbach
Steinbach AG,
Detmold

Bernd Stracke
Pro Office Büro- und Objekteinrichtung
Vertriebsgesellschaft mbH, Lemgo

Dienstleistungen/sonstiges Gewerbe

Thomas Gerber
Gerber Garten- und Landschaftsbau GmbH,
Extertal

Max Giesdorf
Lippischer Zeitungsverlag Giesdorf
GmbH & Co. KG, Detmold

Andreas Reibchen
Messe Ostwestfalen GmbH,
Bad Salzuflen

Tobias Schuhmacher
Detmolder Institut für Getreide- und
Fettanalytik GmbH, Detmold

Alexander Spernau
VGS Verwaltungs GmbH,
Bad Salzuflen

Frank Ziegenbein
Lippe Reha GmbH & Co. KG,
Detmold

Versicherungswirtschaft

Tilman Kay
Ecclesia Holding GmbH
Detmold

Eckhardt Maaß
Eckhardt Maaß e.K.
Allianz Generalvertretung, Detmold

Hotel- und Gastgewerbe

Frank-Michael Baus
Hotel Ostertor GmbH,
Bad Salzuflen

Anja Limberg
Karl-Heinz Dannenberg,
Nachfolger Hildegard Limberg e.K.
„Leeser Krug“, Lemgo

**Beratungs-/EDV- und
Werbeunternehmen**

Ruth Stürer
cco netzwerke GmbH,
Lage

Kai Vogelsänger
Vogelsänger Studios GmbH & Co. KG,
Lage

Stephan Westerdick
Unirez Informations-Technologie GmbH,
Detmold

Kreditwirtschaft

Arnd Paas
Sparkasse Paderborn-Detmold,
Detmold

Frank Siervert
Volksbank Detmold,
VerbundVolksbank OWL eG, Detmold

Handelsvertreter und -makler

Thomas Rohde
Handelsagentur,
Detmold

Grundstücks- und Wohnungswesen

Vincent Sander
Sander Projekt GmbH,
Detmold

Peggy Sommerkamp
Hausverwaltung,
Detmold

Impressum:

Herausgeberin
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon: 05231 7601-0
Fax: 05231 7601-57
E-Mail: ihk@detmold.ihk.de
Internet: www.detmold.ihk.de

verantwortlich:
Axel Martens, Hauptgeschäftsführer

Redaktion:
Hinrich Schwarze

Druck:
Bösmann Medien und Druck GmbH & Co.KG, Detmold

Auflage:
12.500 Exemplare

April 2021

Bildnachweise:

Sofern nicht anders vermerkt: ©IHK Lippe zu Detmold

Geschäftsbericht 2020/2021

IHK Lippe bewegt 1
 Die Arbeit der IHK Lippe 2
 Aus- und Weiterbildung 4
 Unternehmensförderung / Gründung 6
 Standortpolitik 8
 Innovation und Umwelt 10
 International 12
 Recht und Steuern 14
 Standortinitiative 16
 „Stimme der Wirtschaft“ 18
 Schwerpunkte 2021 20
 IHK-Finzen 22
 IHK-Öffentlichkeitsarbeit 23
 2020 in Bildern und Zahlen 24
 IHK-Ehrenamt 26
 Impressum 28
 IHK-Organigramm hintere Umschlagklappe

Organigramm
 Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

